



FMAA



FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

FRANKFURT ADVOCACY SCHOOL

*Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen des
Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot 2005/2006*

Veranstaltet von der
Frankfurt Moot Alumni Association e.V.
mit Unterstützung von
Freshfields Bruckhaus Deringer

27. und 28. Februar 2006
Freshfields Bruckhaus Deringer
An der Welle 3, 60322 Frankfurt

Nach der Drafting School im September 2005 findet mit der Frankfurt Advocacy School am 27. und 28. Februar 2006 das zweite Modul der *Frankfurt Moot Academy* statt.

Die Frankfurt Advocacy School dient der Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen in Wien. Dabei wird sie aber kein bloßer Pre-Moot mit Probeverhandlungen sein. Vielmehr werden die Teilnehmer gezielt angeregt, ihre mündliche Präsentation zu verbessern.

Dazu wird die Advocacy School an zwei Tagen ein dreigliedriges Programm anbieten. Es geht um

- i. die Präsentation des bereits erarbeiteten Plädoyers,
- ii. die gezielte Verbesserung dieses Vortrags,
- iii. die Einübung des neu Erlernten.

Am ersten Tag werden den Teilnehmern nach einer Einführung durch Dr. Michael Rohls, Rechtsanwalt in der Dispute Resolution Gruppe von Freshfields Bruckhaus Deringer die wichtigsten Grundlagen eines überzeugenden Plädoyers vermittelt. Den Workshop zur mündlichen Präsentation leitet Peggy Forell aus dem Londoner Büro von Freshfields Bruckhaus Deringer. Peggy Forell ist Trainer für Kommunikationstechniken und bietet Kurse zur Sprachschulung, zu Präsentationsübungen und zu anderen interpersonalen Techniken an. Neben Freshfields Bruckhaus Deringer unterstützt sie auch eine Reihe anderer Law Firms in London und doziert an der Nottingham Law School. Der Workshop ist in englischer Sprache.

Nach einer Mittagspause werden die teilnehmenden Teams Plädoyers halten. Peggy Forell wird die Teilnehmer dabei beobachten und Hinweise auf individuelle wie allgemeine Verbesserungsmöglichkeiten sammeln. Hierzu werden auch Videomitschnitte der einzelnen Plädoyers angefertigt.

Nach einem gemeinsamen Abendprogramm beginnt der zweite Tag unmittelbar mit der Fortsetzung des Workshops. Peggy Forell wird anhand ihrer Beobachtungen vom ersten Tag gezielt mit den Teams an der Verbesserung ihrer Plädoyers arbeiten.

Abschluss und Höhepunkt des zweitägigen Programms wird dann ein Wettbewerb der teilnehmenden Universitäten sein. Die beiden Teams, die in den Vorrunden am meisten Punkte sammeln konnten, werden in einem Finale gegeneinander antreten.

Bei den mündlichen Verhandlungen werden Rechtsanwälte der Dispute Resolution Gruppe von Freshfields Bruckhaus Deringer und anderen Kanzleien sowie weitere Juristen als Schiedsrichter mitwirken, die vielfach auch im April 2006 Schiedsrichter in Wien sein werden. Dadurch gewährleistet die Frankfurt Advocacy School einen sehr engen Bezug zum Willem C. Vis Moot sowie realistische Wettkampfbedingungen.

Die Teilnahme an der Frankfurt Advocacy School ist kostenlos. Die Studierenden kommen lediglich für Anreise und Unterkunft in Frankfurt auf.

Voraussichtliches Programm

Montag, 27. Februar 2006

Ab 9.30	Eintreffen der Teilnehmer
10.00– 10.30	Einführung durch Dr. Michael Rohls, Freshfields Bruckhaus Deringer
10.30 – 13.00	Workshop zum mündlichen Vortrag – Teil I
13.00 – 14.30	Mittagessen
14.30 – 18.30	Videomitschnitte der Plädoyers aller Teams
19.00	Abendprogramm

Dienstag, 28. Februar 2006

Ab 8.30	Eintreffen der Teilnehmer
09.00 – 12.00	Workshop zum mündlichen Vortrag – Teil II
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00 – 19.00	Wettbewerb
18.30 – 19.30	Abschluss des Wettbewerbs und gemeinsamer Umtrunk

Anmeldung für die Frankfurt Advocacy School 2006

Bitte zusammen mit den tabellarischen Lebensläufen der vier teilnehmenden Teammitglieder zurücksenden an:

Frankfurt Moot Alumni Association e.V.
c/o Lehrstuhl Prof. Dr. Wandt
Fachbereich Rechtswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Senckenberganlage 31
D-60325 Frankfurt am Main

Name der Universität _____

Ansprechpartner _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

e-Mail _____

Namen der teilnehmenden Teammitglieder

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____